

# I Eingliederungspreis «Chapeau» für Lian Chinaherb

Die Lian Chinaherb AG aus Wollerau erhält den diesjährigen Eingliederungspreis «Chapeau». Damit wird das Engagement der Firma für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung gewürdigt. Der Verein Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz verlieh die Auszeichnung im Rahmen seiner Mitgliederversammlung in Reichenburg.

Am Dienstag, 2. April 2019, fand bei der Firma WSW AG in Reichenburg zum vierten Mal die Verleihung des Eingliederungspreises «Chapeau» statt. Der Verein Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz vergab die Auszeichnung dieses Jahr an die Lian Chinaherb AG aus Wollerau. Stellvertretend für alle Mitarbeitenden nahmen Geschäftsführer Sixten Kollstad, Gabriela Gutknecht und Luzia Wild, verantwortliche Betreuerinnen der Beeinträchtigten während der Eingliederung, den Preis und einen Scheck in der Höhe von 2000 Fran-

ken entgegen. «Die Auszeichnung ist für uns alle eine grosse Ehre und Anerkennung», freut sich Kollstad über den «Chapeau».

Für den Schwyzer Volkswirtschaftsdirektor Andreas Barraud ist die Lian Chinaherb AG ein Paradebeispiel dafür, wie berufliche Integration und die erfolgreiche Zusammenarbeit aller involvierten Akteure funktioniert. In seiner Laudatio würdigte er die Ausserschwyzer Firma für ihren wertvollen Einsatz: «Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der Lian Chinaherb AG engagieren sich

leidenschaftlich für die Eingliederung von Menschen mit psychischen oder körperlichen Problemen – so entsteht eine Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren.»

## «Ein schönes Gefühl für alle Beteiligten»

Seit dem Jahr 2000 ist die Lotuspflanze Lian Namensgeber für das verantwortungsbewusste Unternehmen. Die Spezialapotheke für traditionelle chinesische Medizin beschäftigt rund 50 Mitarbeitende und ermöglicht den Zugang zu qualitativ hochwertigen



Nationalrat Alois Gmür (Präsident Verein Netzwerk Arbeit) führte souverän durch die GV.



Die diesjährige Gewinnerin des Eingliederungspreises «Chapeau» – Lian Chinaherb AG aus Wollerau. (v.l.n.r.): Luzia Wild, Lian Chinaherb (Betreuung), Gabriela Gutknecht (Verantwortliche für die Betreuung der Menschen während der Eingliederungsphase), Sixten Kollstad (Geschäftsleitung Lian Chinaherb AG) mit Gratulant Regierungsrat Andreas Barraud.

Kräutern und Heilmitteln. In ihrer Tätigkeit vereint die Lian Chinaherb AG uraltes Wissen mit modernster Technologie und bietet seit 2011 Testarbeitsplätze zur Wiedereingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung an. Geschäftsführer Sixten Kollstad freut sich, eine Brücke auf dem Weg zurück ins Berufsleben

baut und alle Beteiligten profitieren von wertvollen Erfahrungen. Ein schönes Gefühl, für das sich der Einsatz lohnt!»

#### **Rückkehr in normales Arbeitsumfeld ermöglichen**

Der Gastgeber des Abends, der Verein Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz, un-

beitsumfeld zu ermöglichen. Dies in enger Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Schwyz, welche die nötigen Instrumente – wie Arbeitgeberberatung, Umschulungen, Weiterbildungen oder Arbeitsplatzanpassungen – zur Verfügung stellt.

Vor der Mitgliederversammlung durften die über 30 Teilnehmenden bei einer Betriebsführung durch die WSW AG einen Blick hinter die Kulissen werfen. Anschliessend referierte Kurt Meier, Geschäftsführer der WSW AG, über die Vision und Geschichte des inhabergeführten Familienunternehmens. Er bot mit seinem Referat spannende Einblicke in die Lean-Kultur des führenden Zulieferers für Präzisions-Feinblechteile.

## «Lian Chinaherb AG vereint uraltes Wissen mit modernster Technologie.»

anbieten zu können: «Bei der engen Zusammenarbeit im Team entstehen Erfolgserlebnisse, die zu einer positiven Entwicklung beitragen. Ängste und Barrieren werden so gezielt abge-

terstützt Menschen mit gesundheitlichen Problemen mit dem Ziel, ihnen konkrete Unterstützung bei einer Wiedereingliederung zu bieten und eine Rückkehr in ein normales Ar-